

Studienangebote der Juristischen Fakultäten 2011

Erste Juristische Prüfung	Grundständige Studiengänge	Komplementäre Studiengänge	Aufbaustudiengänge
<p>alle Fakultäten außer Dresden, Hagen, Rostock, Siegen</p>	<p>1. Abschluss Bachelor und Master</p> <ul style="list-style-type: none"> - Augsburg (Bachelor-Studiengang Rechts- und Wirtschaftswissenschaften) - Berlin FU (Beteiligung am MA-Studiengang „Öffentliches und betriebliches Umweltmanagement“, „Gender- und Diversity-Kompetenz“, „Finance, Accounting and Taxation“, „Public Economics“; Beteiligung an den Bachelor–Studiengängen „BWL“, „VWL“, „Frankreichstudien“ sowie weiterer Modulexport in Bachelorstudiengängen der FU Berlin) - Berlin HU (Europäisches Recht und Rechtsvergleich, LL.M.) - Bochum (Deutsch-französischer Bachelor- und Masterstudiengang im nationalen und europäischen Wirtschaftsrecht, ab WS 2011/12) - Bonn (Bachelor-Begleitstudiengang Rechtswissenschaft) - Bielefeld (B.A.-Studiengang „Recht und Management“; B.A.: Nebenfach) - Bremen (Comparative and European Law, LL.B., Hanse Law School) - Dresden (Bachelor of Laws Law in Context) - Erlangen (Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht, LL.B.; Beteiligung an 2-Fach-Bachelor „Politik und Recht“; Beteiligung am Masterstudiengang „Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Öffentliches Recht ab WS 2011/12) - Frankfurt/Oder (Bachelor of German and Polish Law) - Göttingen (Fach Rechtswissenschaften im Rahmen des 2-Fächer-Bachelor-Studienganges; Fach Rechtswissenschaften im Rahmen von 	<p>1. Wirtschaftsrechtliche Spezialisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bayreuth (Wirtschaftsjurist) - Bonn [Centre for Advanced Studies of Law and Economics (CASTLE); Industrierechtliches Seminar; Zentrum für Europäisches Wirtschaftsrecht] - Hagen (Wirtschafts- und Arbeitsrecht) - Hannover (Informationstechnologierecht und Recht des Geistigen Eigentums, LL.B. ab WS 2011/12)) - Marburg (Zusatzqualifikation „Recht und Wirtschaft“) - Münster (Zusatzausbildung – Zertifikat Bankrecht und Bankwirtschaft; Versicherungsökonomie) - Regensburg (Zusatzausbildung Unternehmensanierung) 	<p>1. Wirtschaftsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Augsburg (Recht der Internationalen Wirtschaft, LL.M.) - Bayreuth (Master-Studiengang Law and Economics, LL.M.) - Berlin HU (Immaterialgüterrecht und Medienrecht, LL.M.; Weiterbildender Masterstudiengang Europäisches und Internationales Wirtschafts- und Regulierungsrecht, MBL-FU)) - Bochum (Weiterbildender Studiengang Wirtschafts- und Steuerrecht, LL.M.; Master-Studiengang Modernes Verwaltungsmanagement; Kompaktstudium Energy Law and Management) - Dresden (LL.M. Wirtschaft und Recht) - Frankfurt am Main (Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht, LL.M. Eur.; Weiterbildungsstudiengang Law and Finance) - Halle (Master of Business Law and Economic Law, LL.M. oec. int.) - Hamburg [Graduiertenkolleg Recht und Ökonomik; LL.M. Versicherungsrecht/ Insurance Law; European Doctorate in Law and Economics (EDLE); Internationales Wirtschaftsrecht in St. Petersburg, LL.M.; European Master in Law and Economics; Master of International Taxation) - Hamburg - Bucerius Law School (M.L.B. Bucerius/WHU, Master of Law and Business) - Heidelberg (Legum Magister in Unternehmensrestrukturierung, LL.M.corp.restruc.) - Jena (Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht, LL.M. oec.)

<p>Magisterstudiengängen der Philosophischen und der Sozialwissenschaftlichen Fakultät – auslaufend, keine Neuaufnahmen mehr)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Greifswald (B.A.-Studiengang „Recht-Wirtschaft-Personal“; B.A.-Teilstudiengänge „Öffentliches Recht“ und „Privatrecht“ für Studierende der Phil. Fakultät) - Hagen (Bachelor of Laws, Master of Laws) - Hamburg [Baccalaureus Jur., Magister Jur. – jeweils nur Abschluss, kein Studiengang; Nebenfach Diplom/Magister laufen aus; Nebenfach Bachelor of Arts (u.a. Osteuropa-Studien); Finanzen und Versicherung mit Schwerpunkt Recht, LL.B.; Arbeits- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt Recht, LL.B.] - Hamburg - Bucerius Law School (LL.B. verpflichtend für alle Studierenden mit Studienziel Staatsexamen) - Heidelberg (Magister Artium Nebenfach Öffentliches Recht – auslaufend; Bachelor of Arts Begleitfach Öffentliches Recht) - Jena (Modularisierte Studiengänge: Rechtswissenschaft im Nebenfach mit dem Abschluss Magister Artium; rechtlicher Teil des Faches Wirtschaftslehre/Recht für das Lehramt an Gymnasien; rechtlicher Teil des Faches Wirtschaftslehre/Recht für das Lehramt an Gymnasien nach Jenaer Modell; Rechtswissenschaft als Ergänzungsfach mit dem Abschluss Bachelor of Arts) - Köln (Deutsch-Französischer Bachelor-Studiengang Köln/Paris I mit den Abschlüssen Bachelor of Laws und Maîtrise en droit; Deutsch-englischer Studiengang Rechtswissenschaft Köln mit dem Abschluss Bachelor of Laws und Baccalaureus Legum; Beteiligung an Verbundstudiengängen der Phil. Fakultät) - Mannheim (Unternehmensjurist, LL.B.) - München (Integrierter Studiengang deutsch-französisches Recht München/Paris II; Recht 		<ul style="list-style-type: none"> - Köln (Master-Studiengang Wirtschaftsrecht mit dem Abschluss Master of Laws; Master-Studiengang Deutsch-Französisches Wirtschaftsrecht Köln/Paris I mit dem Abschluss Master of Laws; Deutsch-Türkischer Masterstudiengang Rechtswissenschaft Istanbul Bilgi/Köln; Masterstudiengang „Unternehmenssteuerrecht mit dem Abschluss Master of Laws) - Mainz (Magister des deutschen und ausländischen Rechts, Magister iuris) - Mannheim (Master of Business Law and Taxation; Master für Personalwesen und Arbeitsrecht) - München (Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht, LL.M. Eur.) - Münster (LL.M. bzw. EMBA-Studiengänge: International Business Law; Mergers & Acquisitions; Private Wealth Management; Real Estate Law; Wirtschaftsrecht & Unternehmensstrukturierung) - Osnabrück (LL.M. Wirtschaftsstrafrecht; LL.M. Taxation) - Potsdam (Master-Studiengang Unternehmens- und Steuerrecht – berufsbegleitend) - Rostock (Master-Studiengang Internationales Wirtschaftsrecht und Internationale Unternehmensführung) - Saarland (Master-Fernstudiengang Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis) - Würzburg (Europäisches Recht mit Schwerpunkt Europäisches Wirtschaftsrecht, LL.M. Eur.)
---	--	--

	<p>als Nebenfach im Rahmen eines Bachelor-Studiums)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Münster (Bachelor-Studiengang Politik und Recht in Kooperation mit dem Institut für Politikwissenschaft; Bachelor-Studiengang Economics and Law in Kooperation mit dem Institut für Ökonomische Bildung) - Osnabrück (Bachelor Wirtschaftsrecht, LL.B.) - Passau (Nebenfach Jura im Rahmen von Bachelor- und Masterstudiengängen) - Potsdam (Bachelor - Zweitfach Öffentliches Recht, Recht der Wirtschaft) - Regensburg (Nebenfach Jura im Rahmen von Bachelor- und Master-Studiengängen, 30 oder 60 Leistungspunkte) - Rostock (Öffentliches Recht) - Saarland (Studiengang Licence de droit, Bachelor) - Siegen (Bachelor-Studiengang « Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht » / Master-Studiengang in Planung) - Tübingen (BA-Nebenfach) - Würzburg (Privatrecht oder Öffentliches Recht als Nebenfach im Rahmen eines Bachelor-Studiums) 		
--	---	--	--

	Grundständige Studiengänge	Komplementäre Studiengänge	Aufbaustudiengänge
	<p><u>2. Abschluss Diplom</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Augsburg (Diplomstudiengang Rechts- und Wirtschaftswissenschaften) - Berlin, FU (Beteiligung an den auslaufenden Diplomstudiengängen „Politik“, „Geographie“ und Soziologie als sog. Zusatz- oder Nebenfächer) - Bonn (Nebenfachstudium Rechtswissenschaft - auslaufend) - Siegen (Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht - auslaufend) 	<p><u>2. Internationale Ausrichtung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Augsburg (Fachspezifische Fremdsprachenausbildung Englisch und Französisch; Zertifikatsausbildung Türkisch für Recht und Wirtschaft; Augsburg Summer Programme in European and International Economic Law) - Berlin HU (Deutsch-Polnische Rechtsstudien; Osteuropäisches Recht; Fremdsprachiges Rechtsstudium - jeweils Zertifikat) - Bielefeld (Europa Intensiv; Praxiskurs Europäisches Unternehmens- und Wirtschaftsrecht; Fachspezifische Fremdsprachenausbildung Englisch und Französisch; Sprachzertifikat Russisch, Türkisch, Spanisch, Italienisch) - Bonn (International Legal English; Cambridge ILEC Intensive Preparation Course; Fachterminologie Französisch, Anglo-amerikanisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch, Russisch) - Düsseldorf (Begleitstudium anglo-amerikanisches Recht; integrierter deutsch-französischer Grund- und Aufbaustudienkurs) - Erlangen (Deutsch-französischer Studiengang; fachspezifische Fremdsprachenausbildung in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch, Russisch) - Frankfurt/Main (Deutsche und internationale Schiedsgerichtsbarkeit / German and International Arbitration) - Freiburg (Zusatzausbildung Europäisches, Internationales und Ausländisches Recht) - Göttingen (Ergänzungsstudiengang Rechtsintegration in Europa, MLE) - Greifswald (Certificate in English for Legal Purposes, CELP) - Hagen (Japanisches Zivilrecht – Weiterbildung - 	<p><u>2. Internationales/ausländisches Recht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Augsburg (Recht der Internationalen Wirtschaft, LL.M.) - Berlin FU (Doppeldiplom auf Masterebene mit Sciences Po/Institut d'Etudes Politiques der Université Robert Schuman Strasbourg im Bereich Wirtschafts-, Europa- und Regulierungsrecht) - Berlin HU (Deutsches und Europäisches Recht und Rechtspraxis, LL.M.; Europawissenschaften, M.E.S.) - Bonn [Master of European Regulation Network (MERNI), LL.M.] - Bremen (Europäisches und Internationales Recht, LL.M. Eur.) - Dresden (LL.M. Gemeinsamer Rechtsraum Europa; LL.M. International Studies in Intellectual Property Law) - Frankfurt/Oder (Master of European Study; Master of International Human Rights and Humanitarian Law, LL.M. und Master's Program „Human Rights and Genocide Studies“) - Freiburg (EUCOR-Master in Kooperation mit den Universitäten Straßburg und Basel) - Gießen (Internationales und europäisches Recht sowie Rechtsvergleichung, Magister/Magistra Juris Internationalis; Master of Comparative Child Law) - Hagen (Weiterbildungsstudiengang Europäischer Gewerblicher Rechtsschutz, LL.M.) - Hamburg (Master of European and European Legal Studies – Zertif. Aufbaustudium;

	<p>Zeugnis)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hannover (Europäische Rechtspraxis/European Legal Practice Integrated Studies/ELPIS I, MLE/Magister Legum Europae) - Heidelberg (Lehrgang Grundzüge des angloamerikanischen Rechts und der zugehörigen Rechtssprache mit Abschlussprüfung und -zeugnis; Grundzüge des französischen Rechts und der dazugehörigen Rechtssprache) - Kiel (Zertifikatsstudiengang Fachspezifische Fremdsprachenausbildung) - Köln (Fachsprachen und ausländisches Recht) - Mainz (Magister des deutschen und ausländischen Rechts; Integrierter deutsch-französischer Studiengang; Schule des deutschen Rechts) - Marburg (Europäische Studien; anglo-am. Recht in englischer Sprache; französisches Recht in französischer Sprache; Japanisches Recht) - München (Fachspezifische Fremdsprachenausbildung Chinesisch, Englisch, Französisch, Griechisch; Italienisch, Spanisch, Russisch, Portugiesisch; Türkisch) - Münster (Fachspezifische Fremdsprachenausbildung Englisch, Französisch, Spanisch) - Osnabrück (Fachspezifische Fremdsprachenausbildung) - Passau (Studienzertifikat Osteuropäisches Recht; Fachspezifische Fremdsprachenausbildung Englisch, Französisch, Chinesisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch; Diploma in English Law und LL.B. der University of London; Doppelabschluss mit der Universidad de Castilla la Mancha / Spanien und der Universität Toulouse 1 Capitole / Frankreich) - Potsdam (deutsch-französischer Studiengang mit Universität Paris X-Nanterre; Studiengang Deutsches und Internationales Wirtschaftsrecht an der Universität Szeged/Ungarn für ungarische Studierende) - Regensburg (Osteuropäisches Begleitstudium, Studienzertifikat Osteuropäisches Recht; fachspezifi- 	<p>Master of Peace and Security, M.P.S.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hannover (Europäische Rechtspraxis, LL.M.; European Legal Informatics Study Programme/EULISP, LL.M.) - Heidelberg (Master of Laws in International Law, LL.M. int.) - Köln (Deutsch-türkischer Master-Studiengang Rechtswissenschaft Istanbul Bilgi/Köln mit dem Abschluss Master of Law; Deutschsprachiger Masterstudiengang „Deutsches Recht, Völker- und Europarecht“ in Tiflis/Georgien; Beteiligung am Internationalen Masterstudiengang in Environmental Sciences, Master of Science) - Leipzig (Master-Studiengang Europäischer Privatrechtsverkehr; Master-Studiengang Recht der Europäischen Integration) - Mannheim (Master of Comparative Law) - Passau (Master-Studiengang Europarecht, LL.M.) - Saarland (Europäische Integration, LL.M.) - Würzburg (Europäisches Recht, LL.M. Eur.)
--	--	---

		<p>sche Fremdsprachenausbildung Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Polnisch, Tschechisch; EDV-Ergänzungsausbildung; Summer School „Introduction to Anglo-American Law“)</p> <p>- Saarland (Studiengang Droit - français et allemand)</p> <p>- Trier (Ergänzungsstudiengänge zum anglo-amerikanischen, chinesischen, französischen, italienischen, japanischen, portugiesischen und spanischen Recht)</p> <p>- Würzburg (Fachsprachen und ausländisches Recht: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Polnisch, Japanisch, Türkisch; Begleitstudium im Europäischen Recht)</p>	
--	--	--	--

		Komplementäre Studiengänge	Aufbaustudiengänge
		<p><u>3. Sonstige Zusatzqualifikationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Berlin FU („The Joint Certificate in International and Business Law“ im Rahmen des THEMIS-Programms in Kooperation mit Università Bocconi/Mailand, ESADE/Barcelona und Paris 12) - Dresden (Zertifikat „Intellectual Property Rights“ Schwerpunkt Patentrecht oder Schwerpunkt Urheber-, Medien- und Internetrecht) - Erlangen (Teilnahmebescheinigungen des Instituts für Anwaltsrecht und Anwaltspraxis für Schlüsselqualifikationen und Vertiefungsvorlesungen) - Frankfurt am Main (Diplôme Universitaire de Droit Francais) - Frankfurt/Oder (Zertifikats-Schwerpunkt Medienrecht, Zertifikats-Schwerpunkt Anwaltliche Tätigkeit) - Freiburg (Zertifikatsstudium „Französische Rechtsschule“) - Hagen (Mediation; Recht für Patentanwälte; Examinatorium Europaeum; Einführung in den Anwaltsberuf; Steuerstrafrecht; Theoretische Anwaltsausbildung; Sportrecht; Ausbildung zum Fachanwalt Strafrecht; jeweils Weiterbildung - Zeugnis und ggf. Zertifikat) - Hannover (Anwaltsorientiertes Zertifikatsstudium/ADVO-Z) - Jena (Law and Language Program; Arbeitsrecht, Organisation und Personalmanagement) - Marburg (Zusatzqualifikationen im Pharmarecht und privaten Baurecht; Fachausbildung im Sozialrecht; Deutsches und Europäisches Lebensmittel- und Futtermittelrecht) - München (Rechtinformatik-Zertifikat) - Münster (Zusatzausbildungen: Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht; Gewerblicher Rechtsschutz; Journalismus und Recht; Versiche- 	<p><u>3. Sonstige Aufbaustudiengänge</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Augsburg (Master in Intellectual Property Law, LL.M. IP.; LL.M. für im Ausland Graduierte) - Bayreuth (LL.M. für im Ausland graduierte Juristen) - Berlin FU [Weiterbildender postgradualer Zusatzstudiengang Magister Legum, LL.M. für im Ausland graduierte Juristen] - Berlin HU [Deutsches Recht für im Ausland graduierte Juristen, LL.M.; Master of Public Policy (MPP)] - Bielefeld (Rechtsgestaltung und Prozessführung, LL.M.) - Bochum (Master-Studiengang Kriminologie und Polizeiwissenschaft; Master-Studiengang Humanitarian Assistance; LL.M. für im Ausland graduierte Juristen) - Bonn (Masterstudiengang ‚Deutsches Recht‘, Postgraduiertenstudiengang für im Ausland graduierte Juristen) - Bremen (Comparative and European Law, LL.M., Hanse Law School; Deutsches Recht für im Ausland graduierte Juristen, LL.M. Dt. R.) - Dresden (Aufbaustudiengang für im Ausland graduierte Juristen) - Düsseldorf (LL.M. gewerblicher Rechtsschutz, LL.M. Informationsrecht, LL.M. Medizinrecht) - Erlangen (Aufbaustudiengang Magister Legum, LL.M.) - Frankfurt am Main (LL.M. für im Ausland graduierte Juristen) - Frankfurt/Oder (Master of German and

		<p>rungsrecht; Anwaltsrecht; Bankrecht; Römisches Privatrecht)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Passau (Zusatzqualifikationen in Patentrecht und Softwareschutz, Mediation, Kommunikation und Verhandeln, Betriebswirtschaftslehre für Juristen) - Regensburg (IT-Ergänzungsausbildung) - Potsdam (Weiterbildendes Zertifikatsstudium Mediation) - Würzburg (Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz, fakultätsübergreifendes Zertifikatsstudium) 	<p>Polish Law, Magister Legum)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freiburg (LL.M. für im Ausland graduierte Juristen) - Gießen (Deutsches Recht für im Ausland graduierte Juristen, LL.M.) - Göttingen (Aufbaustudiengang Rechtswissenschaften für im Ausland graduierte Juristen, LL.M.) - Greifswald (Tax Law, LL.M.) - Hagen (Master of Mediation) - Halle (LL.M. für im Ausland graduierte Juristen; Masterstudiengang Medizin - Ethik - Recht) - Hamburg (LL.M. für im Ausland graduierte Juristen) - Heidelberg (LL.M. für im Ausland graduierte Juristen) - Jena (Rechtswissenschaft für im Ausland graduierte Juristen, LL.M.) - Kiel (LL.M.-Studiengang für im Ausland graduierte Juristen) - Konstanz (LL.M. für im Ausland graduierte Juristen) - Köln (Kölner Master-Studiengang Rechtswissenschaft für im Ausland graduierte Juristen, LL.M.; Doppelmasterstudiengang Rechtswissenschaft für chinesisches Juristinnen und Juristen Köln/China University of Politics and Law, Peking, LL.M.) - Mainz (Weiterbildungsstudiengang Medienrecht, LL.M. für im Ausland graduierte Juristen) - Mannheim (Master für Personalwesen und Arbeitsrecht) - Marburg (LL.M. für im Ausland graduierte Juristen) - München (Aufbaustudium im Deutschen
--	--	---	---

			<p>Recht für im Ausland graduierte Juristen, LL.M.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Münster (LL.M. Deutsches Recht für im Ausland graduierte Juristen; Weiterbildungsstudiengänge – LL.M.: Steuerwissenschaften; Versicherungsrecht; Altersvorsorge; Medizinrecht) - Osnabrück (Rechtswissenschaften für im Ausland graduierte Juristen, LL.M.) - Passau (Deutsches Recht für im Ausland graduierte Juristen, LL.M.) - Potsdam (LL.M. für im Ausland graduierte Juristen; Weiterbildendes Zertifikatsstudium Mediation) - Regensburg (LL.M. für im Ausland graduierte Juristen) - Saarland (Magister/Magistra der Rechte – LL.M.) - Trier (LL.M. für im Ausland graduierte Juristen) - Tübingen (LL.M. für im Ausland graduierte Juristen) - Würzburg (LL.M. für im Ausland graduierte Juristen)
--	--	--	---